

Berufe mit Zukunft

Beispiel: Ausbildung zur Vitalassistenz und Telemedizinassistenz

Für die Schulabgänger des Jahrganges 2006 steht der Übergang von der Schule ins Berufsleben unmittelbar bevor. Nicht wenige fragen sich, welche Ausbildung passt zu mir und bietet mir eine Berufseinstiegsgarantie? Um diese Frage zu beantworten, ist es einerseits wichtig, sich über die eigenen Stärken und Interessen klar zu werden und zum anderen Trends und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu kennen.

Die „FIT-Ausbildungs-Akademie“ bietet an den Standorten Rostock und Greifswald zwei zukunftsorientierte und praxisnahe Berufsfachschul-ausbildungen im gesundheits-touristischen und gesundheits-wirtschaftlichen Bereich an – die staatlich anerkannten Aus-bildungen zur Vitalassistenz und Telemedizinassistenz.



Kenntnisse im Umgang mit dem PC werden bei fast jeder Ausbildung vermittelt.

Für die Vitalassistenz eignet sich, wer gern mit Menschen arbeitet und sich zum Beispiel für Wellnessanwendungen, Entspannungstechniken, gesundheitsfördernde Ernährung, Fitness und Kosmetik interessiert. Diese Ausbildung reagiert auf die zunehmende Nachfrage nach Fachpersonal

im Gesundheitstourismus und in der Gesundheitsprävention. Arbeitsmöglichkeiten sind in Wellness-, Sport- und Kurhotels, Kur- und Rehabilitations-einrichtungen, Sportvereinen, Fitnesscenter und so weiter gegeben.

Wer gern am PC arbeitet und sich für neue Technologien in-

teressiert, für den ist eher die Ausbildung zum staatlich anerkannten Telemedizinassistenten geeignet. Zu seinen Aufgabengebieten gehören beispielsweise die digitale Erfassung, Verarbeitung und Speicherung von Patientendaten, die telemedizinische Begleitung von Patienten im Alltag oder in der Klinik sowie die Betreuung von medizinischen Videokonferenzen.

Die zunehmende Verbreitung der neuen Medien im Gesundheitswesen und der Gesundheitswirtschaft bietet ihm unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten in Krankenhäusern, Forschungseinrichtungen, Logistikzentren und Gesundheitsämtern.

Individuelle Beratungen bieten Silke Jahn unter Telefon 0381/3771819 und Petra Rad-dant unter 03834/883021.